



Rechenschaftsbericht ZSO 2023

1. Allgemein

Im Jahr 2023 war das Engagement im Bereich des Zivilschutzes besonders intensiv, geprägt von zahlreichen Sitzungen und zusätzlichen Vorbereitungsaufgaben im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Versorgung (Mangellage). In den Wiederholungskursen standen diese Vorbereitungsaufgaben im Vordergrund und wurden in verschiedenen Fachbereichen ausführlich behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der ausführlichen Auseinandersetzung mit der aktuellen globalen Situation. Die Bedeutung privater Schutzräume stieg rapide in der Bevölkerung an, was viele offene Fragen und Unklarheiten aufwarfen und somit einen zusätzlichen Mehraufwand erforderte. Die Notlage im Asylbereich verschärfte sich erheblich, weshalb wir auch in diesem Themenfeld Überlegungen anstellen und bereits erste Konzepte erstellen mussten.

2. Personelles

2.1 Beförderungen AdZS nach bestandener Ausbildung/ Weiterbildung

Name	Grad alt	Grad neu	Funktion
Baumgartner Markus	Sdt	Kpl	Betreuungsunteroffizier
Keller Andres	Sdt	Kpl	Pionierunteroffizier
Allen Dylan	Sdt	Kpl	Transportunteroffizier
Conrad Jan	Sdt	Kpl	Küchenunteroffizier
Hägele Rafael	Kpl	Lt	Pionieroffizier

2.2 Spezielle Beförderungen

Name	Grad alt	Grad neu	Funktion
Jan Burger	Lt	Oblt	Chef Log Koordination
Vincenzi Alessandro	Lt	Oblt	Chef FU
Roman Dörig	Lt	Oblt	Chef FU
Fuchs Remo	Kpl	Wm	Pionierunteroffizier

Wir danken allen Kadermitgliedern für ihre Bereitschaft, in unserer ZSO zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, und wünschen ihnen viel Erfolg in ihren neuen Tätigkeiten

2.3 Personalstatistik

Die folgende Tabelle zeigt die Mutationen im Jahr 2023

Zahlen Jahr 2022	
Neurekruitierte	15
Entlassene per 31.12.2023	21
Istbestand ab: 01.01.2024	194
Sollbestand	420

3. Geleistete Dienste

3.1 Erstfälle

Bezeichnung	Geleistete Dienstleistung	Geleistete Dienstage
Grossbrand Klingnau, 11.06.23	Verkehrsdienst, Verpflegung Einsatzkräfte	(8 AdZS die bereits im Einsatz der Radsporttage standen)
Grossbrand Rietheim, 15.-16.08.23	Verpflegung Einsatzkräfte, Abschaltung Sirene inkl. Mobile Notalarmierung sicherstellen	5

3.2 Grundausbildung

Auch im vergangenen Jahr absolvierten **15 neu rekrutierte AdZS** ihre Grundausbildung im Zivilschutzausbildungszentrum Eiken (ZAZ). Wir heissen die neuen Schutzdienstpflichtigen in unserer ZSO herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

3.3 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Anlass	Geleistete Dienstage
EzG Lengnau	198
EzG Radsporttage	371
EzG Lager Insieme	83
EzG Winzerfest	51

3.4 Wiederholungskurse Zusammenfassung

Formation / Zug	Geleistete Dienstage
Kommando	79
Führungsunterstützung	91
Betreuung / Sanität	164
Technische Hilfe	220
Logistik	221
KGS	6
PSK	94

3.5 Dienstagestatistik Total

Art	Geleistete Dienstage
Wiederholungskurse	875
Weiterbildungskurse & Ausbildungen	405
Einsätze EzG & Kata	708
Total:	1988

4. Anschaffungen Fahrzeuge

Dieses Jahr wurde nur ein in die Jahre gekommener Puch GE230 ersetzt.

Neu angeschafft wurde nachfolgendes Fahrzeug:



Iveco Daily inkl. Hebebühne und Anhänger
MTF (Materialtransport Fahrzeug)

5. Neuer Mitarbeiter Logistik und Leiter PSK



Seit dem 1. August 2023, arbeitet Marc Brunner in unserer Organisation als Mitarbeiter Logistik und Leiter Periodischen Schutzraumkontrollen. Zu Marcs Aufgaben gehören unter anderem der Unterhalt und Werterhalt von Material, Anlagen und Fahrzeugen. Als Leiter der Periodischen Schutzraumkontrollen (PSK) übernimmt er die Koordination und Überwachung von mehr als 3500 Schutzraumkontrollen im Zurzibiet. In seiner Rolle als Mitarbeiter Logistik sorgt Marc für einen reibungslosen Ablauf der logistischen Prozesse, einschliesslich der Lagerverwaltung, Bestandskontrolle und Materialbeschaffung. Sein umfassendes Verständnis für effiziente Logistikabläufe trägt dazu bei, dass die benötigten Ressourcen stets rechtzeitig verfügbar sind. Darüber hinaus hat Marc Brunner eine Schlüsselposition bei den periodischen Schutzraumkontrollen, bei denen er sicherstellt, dass alle Schutzräume den erforderlichen Sicherheitsstandards entsprechen. Sein Fachwissen und seine Führungsfähigkeiten tragen dazu bei, dass diese Kontrollen effektiv durchgeführt und alle relevanten Vorgaben eingehalten werden.



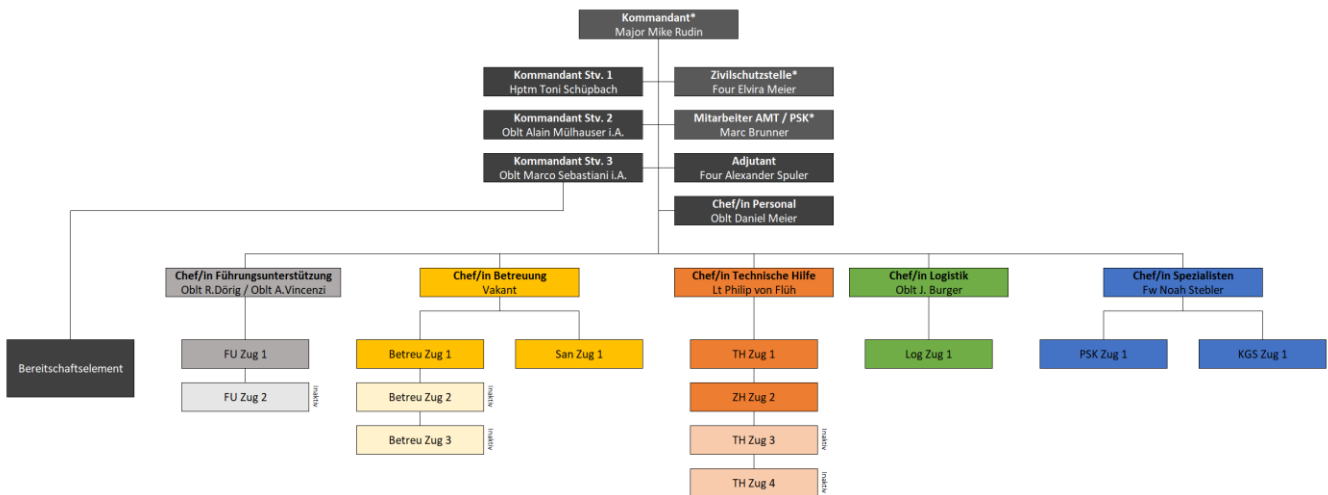
6. Inspektion vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) & Lebensmittelkontrolle

Anlässlich des Einsatzes an den Radsporttagen in Gippingen, hat der Bund eine Inspektion durchgeführt. Überprüft wurden folgende Punkte: Einsatzleitung, Einsatz, Verpflegung, Umgangsformen, Einsatzmittel, Transporte, Sicherheit, Erscheinungsbild sowie die Kommunikationsmittel. Der Inspektionsbericht zeigt keinen einzigen Punkt auf, an dem etwas verbessert werden könnte. Diese Überprüfung wurde mit einem «hervorragend» betitelt. Feststellungen vom BABS: Der Kommandant führt die ZSO Top-down und mit einem schriftlichen Einsatzbefehl, in dem seine Absicht und der Auftrag klar formuliert sind. Die Einsatzleitung führt den Einsatz in operativer Hinsicht. Sie hat den Überblick und koordiniert die Arbeiten mit den Partnern (Polizei, Feuerwehr, Gesuchsteller/Bauchef, Armee) konstruktiv und professionell. Daraus resultiert eine effektive und effiziente Zusammenarbeit.

Zusätzlich wurde eine Lebensmittelkontrolle durch den Kanton in unserer Zentralküche durchgeführt. Auch bei dieser Überprüfung gab es keinerlei Beanstandungen.

7. Organigramm ab 01.01.2024

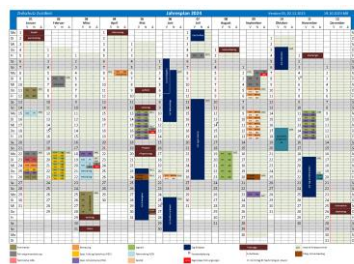
Durch den massiven Unterbestand unseres Sollbestandes musste das Organigramm weiter angepasst werden. Leider bleiben diverse Züge inaktiv, da es an Zivilschutzpersonal fehlt.



8. Jahresplan / Kurstableau 2024

Insgesamt sind 27 Wiederholungskurse und 6 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft vorgesehen. Insgesamt sind ohne Weiterbildungen und Grundkurse **2692 Dienstage** vorgesehen. Dies gibt im **Durchschnitt 14 Dienstage** pro Zivilschützer im Jahr 2024.

Kurstableau & Jahresplan 2024



Download



9. Neues BZG-AG

Das neue Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau (Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz Aargau, BZG-AG), tritt per 01.01.2024 in Kraft. Mehr unter: <https://gesetzsammlungen.ag.ch>

10. Neuer Standort Logistikbasis Zurzach (LBZ 02 Zurzach)



Anfangs Jahr, konnte das ehemalige Feuerwehrmagazin in Rekingen übernommen werden. Mit diesem Magazin konnte die Einsatzbereitschaft unserer ZSO massiv gesteigert werden.

Dieses Magazin bietet Platz für folgendes Inventar:



3 Fahrzeuge



4 Anhänger



30 Paletten

11. Impressionen vom Zivilschutzjahr 2023



Fachbereich Technische Hilfe Knoten und Bünde



Einsatz Winzerfest Einteilung Verkehrsposten



Fachbereich Logistik Unterhalt der Zivilschutzanlagen



Fachbereich Führungsunterstützung Schulung NTP einer FW

Berichte der Einsätze und Wiederholungskurse unter: www.bevs-zurzibiet.ch

12. Aufnahme «Zivilschutz Zurzibiet - Hall of Fame» und Ehrung des Zivilschützer des Jahres



Als Anerkennung der Leistungen im Zivilschutz, hat das Komitee - Hall of Fame, die Aufnahme anlässlich des Bevölkerungsschutz Rapport 2023 in die **Zivilschutz Zurzibiet - Hall of Fame** von folgenden Kaderangehöriger vollzogen:

Ahmetaj Bekim absolvierte seine Grundausbildung als *Betreuer im Jahr 2007. Im Jahr 2013 absolvierte er seine Weiterbildung zum Gruppenführer und sieben Jahre später zum Zugführer.*

Er brachte sich stets in die WKS mit ein und sorgte so für einen guten Ablauf.

Wir danken Bekim für seinen Einsatz in der ZSO Zurzibiet und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Noah Stebler wurde als **Zivilschützer des Jahres** geehrt.

Mit dieser Anerkennung möchten wir, für seine geleistete Arbeit in seiner Freizeit, unseren Dank aussprechen.



13. Schlusswort des Kommandanten Mike Rudin

Für die hervorragende Zusammenarbeit allen Zivilschützer und Partner im Bevölkerungsschutz, möchte ich mich bedanken. Die Professionalität und die Bereitschaft in schwierigen Situationen zu handeln, sind die Grundpfeiler unseres Erfolges. Gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr viel erreicht, sei es bei der Bewältigung von zusätzlichen Aufgaben, der Unterstützung in Notlagen oder der Durchführung von Schulungen und Übungen. Diese Erfolge sind das Ergebnis einer starken Gemeinschaft und des Zusammenhaltes aller Beteiligten. Mit Blick auf das Jahr 2024 bin ich zuversichtlich, dass wir mit der gleichen Entschlossenheit und dem unermüdlichen Engagement aller Beteiligten, weiterhin einen positiven Einfluss auf die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gemeinschaft haben werden. Möge die erfolgreiche Zusammenarbeit und der Teamgeist, der uns auszeichnet, auch im kommenden Jahr weiter gedeihen. **Nochmals herzlichen Dank an jeden Einzelnen für seinen Beitrag.** Gemeinsam sind wir stark und können auch künftig Herausforderungen meistern, um die Sicherheit und den Schutz unserer Bevölkerung sicherzustellen.



Rechenschaftsbericht RFO 2023

1. Organisation RFO Zurzibiet

1.1 Personelles:

Anlässlich des Jahresschlussrapportes wurden Beat Aeberhard, Lea Felder, Thomas Färber und Daniela Kropf gemäss ihrem Demissionsbegehren aus dem Regionalen Führungsorgan entlassen. Im Informationsbereich ist die Stelle nach wie vor vakant.

1.2 Übungen

Im Berichtsjahr hat das RFO gemäss Jahresprogramm die drei Übungen durchgeführt. Anlässlich der Übung vom 11. Mai 2023 hat das RFO Zurzibiet das RFO Aargau Süd beübt. Als Schadenereignis wurde ein Starkregen-Szenario gewählt mit starkem Oberflächenabfluss, welcher örtlich zu Überschwemmungen und Hangrutschungen führte. Anlässlich der Übung wurde die Zusammenarbeit vertieft und der Erfahrungsaustausch gesucht.

Die restlichen zwei «Übungen» wurden aus aktuellem Anlass für das Thema Strommangellage / Blackout verwendet. Das RFO hat mit seinen Fachbereichen die bezirksspezifische Gefährdungsanalyse zum Szenario weiter ausgearbeitet.

1.3 Abspracherapport

Am 25. Oktober 2023 hat das RFO in Böttstein den Abspracherapport zum Thema Wissensgleichstand und Ereignis-Vorbereitung Strommangellage Blackout durchgeführt. Im Aufgebot aufgeführt waren alle Partnerorganisationen und Gemeinderäte /-schreiber, zudem wurden Brunnenmeister und Vertreter der technischen Betriebe und des Gesundheitswesens aufgeboden. Den 155 Aufgeboden sind rund 80 Personen gefolgt.

Die Teilnehmer wurden vom C RFO über den Ereignisfall Strommangellage Blackout und deren Auswirkungen auf Infrastruktur und Bevölkerung informiert. Zudem waren Inhaltsthemen des dreiviertelstündigen Vortrages des C RFO:

- ... die eigene Durchhaltefähigkeit sicherstellen
- ... Alarmierung der eigenen Organisation
- ... interne Verbindungswege sicherstellen
- ... Notversorgung
- ... kritische Infrastrukturen (Wasser- Abwassersysteme etc.)

Von allen Partnerorganisationen und Gemeindeorganisationen wurde der gemeldete Vorbereitungsstand aufgezeigt. Dieser wies, vor allem in den kritischen Infrastrukturen und im Gesundheitswesen noch Vorbereitungsbedarf auf. Aber auch die vorbereitende Klärung der Doppelrollen von Schlüsselpersonen erwies sich in verschiedenen Organisationen noch als notwendige Massnahme. Für das Folgejahr werden zur Ereignisvorbereitung spezifische Aus- und Weiterbildungsangebote für Gemeinde- und Partnerorganisationen ins Jahresprogramm aufgenommen.

2. Ausbildung und Aktualisierung Auftrag NTP

2.1 Aus- und Weiterbildung RFO

Gemäss seinem Auftrag haben die Angehörigen des RFO Zurzibiet im Berichtsjahr ordnungsgemäss verschiedene Aus- und Weiterbildungen gemäss dem kantonalen Programm besucht.

2.2 Ausbildung NTP:

Die NTP- Ausbildungen finden zweimal jährlich statt und werden von den Feuerwehren dankend angenommen. Immer mehr Feuerwehren nehmen die Polycom-Ausbildung in ihr Jahresprogramm auf.

2.3 Werbekampagne zum NTP

Die Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau beauftragte die RFO damit, in ihrem Verbandsgebiet den Bekanntheitsgrad des NTP zu steigern. Das Logo vom NTP und der entsprechende aktive Link zu den Informationen haben die Verbands-Gemeinden nun alle auf der Homepage aufgeschaltet.



3. Einsätze

3.1 Flüchtlingsituation

Im Berichtsjahr wurde das RFO zum Thema Ukraine Flüchtlinge vom KFS mit einem Bereitschaftsauftrag bedient. Der Auftrag lautete «Halten sich bereit, nötigenfalls die Gemeinden zum Thema Ukraine-Flüchtlinge zu unterstützen». Die Lage zeigte sich im Berichtsjahr unverändert, aber dennoch volatil.

3.2 Hochwasser

Bedingt durch die ergiebigen Niederschläge im November und Dezember stiegen die Pegel der mittleren und grösseren Gewässer zeitweilig markant an. An einigen Stellen musste vorbeugend Hochwasserschutzelemente eingebaut werden. In der Region blieben die Gewässer in ihrem Abflussperimeter.

Das RFO hat den Einsatz dazu genutzt die örtlichen Kenntnisse weiter zu vertiefen und zwischen Führungsorgan und Partnerorganisationen die Kommunikation und den Meldefluss zu festigen.

3.3 Vorbereitende Massnahmen Blackout

Im Berichtsjahr hat der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz AMB des Kantons Aargau die Verbandsregionen zur Vorbereitung auf ein möglichen Blackout-Ereignis aufgefordert. Das RFO hat daraufhin bei sich selbst, den Gemeinden sowie den Partnerorganisationen den Vorbereitungsstand mehrmals aktiv abgefragt und so eine Gesamtübersicht erstellt. Daraus wurden anlässlich des Abspracherapportes vom 25. Oktober 2023 die Konsequenzen aufgezeigt.

4. KP Lengnau

Im Berichtsjahr konnte ab März endlich mit den Bauarbeiten begonnen werden. Diese verliefen dann auch speditiv und konnten im Juli grösstenteils abgeschlossen werden. Aus der ersten Abnahme des Bundes im September resultierte eine Pendenzenliste, welche nun bis Mitte Dezember des Berichtsjahres abgearbeitet werden musste.

Die Endabnahme des Bundes soll im 1. Quartal 2024 erfolgen.

Die Räumlichkeiten wurden durch das RFO im Berichtsjahr bereits bezogen. Der Führungsstandort in Lengnau ist voll funktionsfähig und einsatzbereit.

5. Zusammengefasst

Der Bevölkerungsschutz und seine Organisationen erlangen immer mehr eine zentralere Bedeutung in unserer Gesellschaft. Das Thema Sicherheit wird mit einer fast beängstigenden Selbstverständlichkeit angenommen und im Bedarfsfall gefordert, doch immer weniger Menschen sind bereit zum Thema Sicherheit einen Beitrag zu leisten. Partnerorganisationen und auch Regionale Bevölkerungsschutzverbände kämpfen gegen schwindende Personalbestände bei steigenden Leistungsaufträgen.

- Die **Zivilschutzorganisation** Zurzibiet weist einen Unterbestand von 200 Personen auf – dies bei einem Sollbestand von 420 Angehörigen.
- Die Personalbestände in den **Feuerwehren** müssen kontinuierlich mit Neuzugängen bestückt werden, dass die Bestände nicht ausaltern.
- **Samariter- / Sanitätsvereine** – einst in jedem Dorf vorhanden, gemischt mit jungen und erfahren Menschen – Stand heute im Verbandgebiet → Drei Vereine, Mitgliederbestände, stark sinkend.

Gemeinsam als Bevölkerungsschutzverband müssen wir im Jahr 2024 erreichen, dass im Zurzibiet die Bereitschaft in der Bevölkerung zur Mithilfe in einer Partnerorganisation – sei es der Zivilschutz, die Feuerwehr oder Samariter- und sanitätsvereine – wieder zunimmt und sich die Rekrutierung in den verschiedenen Organisationen wieder einfacher, ja im besten Fall selbstverständlich darstellt.

6. Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verbandsgemeinden, dem Bes-Vorstand, den Partnerorganisationen und der Bevölkerung im Zurzibiet für das entgegengebrachte Vertrauen und die spannende, gute, Zusammenarbeit im Berichtsjahr bedanken.